

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

270 (29.9.1901) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270. Drittes Blatt. Sonntag den 29. September (folgt ein viertes Blatt.) 1901.

## Bekanntmachung.

Nr. 11613. Die Leistung des Geschworenen- und Schöffendienstes für das Jahr 1902 betreffend.  
Die Urliste für den Geschworenen- und Schöffendienst liegt vom

**Freitag den 4. bis Freitag den 11. Oktober d. J.**

auf dem Sekretariat II des Stadtrats (Zimmer Nr. 59 des Rathauses, 2. Stock, Eingang in der Hebelstraße) zu Jedermanns Einsicht offen.  
Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Liste innerhalb der nämlichen Frist schriftlich oder zu Protokoll des Bürgermeisters erhoben werden können.  
Karlsruhe, den 27. September 1901.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

81.

## Bekanntmachung.

Nr. 16278. Die Wahlmännerwahlen für die Wahlen der Abgeordneten zur II. Kammer betreffend.

Die diesseitige Bekanntmachung obigen Betreffs vom 25. ds. Mts. Nr. 16072 — Tagblatt Nr. 267, III. Blatt — wird dahin berichtigt, daß es heißen muß:

- im 22. Wahlbezirk: Rüppurrerstraße „gerade“ Seite Nr. 68 bis Schluß, statt ungerade Seite,
- im 37. Wahlbezirk: „Kreuzstraße“ statt Kriegstraße,
- im 44. Wahlbezirk: Waldstraße, ungerade Seite Nr. 1 bis mit „23“, statt Nr. 1 bis mit 33.

Karlsruhe, den 27. September 1901.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reitbeck.

## Bekanntmachung.

Hiermit wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß ein weiterer

**öffentlicher Feuermelder**

in dem Hause **Marienstraße 81** angebracht und in Betrieb genommen worden ist.

Karlsruhe, den 27. September 1901.

Städtische Brandinspektion.

# Nationalliberale und Freisinnige Partei.

Montag den 30. September,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Abends,

## Wähler-Versammlung

Altstadt: Brauerei Kammerer, Waldhornstraße.

Hierzu sind alle nichtsozialdemokratischen Wähler freundlichst eingeladen.

Der Wahlauschluß der Nationalliberalen und der freisinnigen Partei.



## Deutsche Glasmalerei-

**Ausstellung** von

Mai-Oktober. Tägl. geöffnet Morgens 9 bis Abends 7 Uhr.

Karlsruhe. Westendstr. 81.

Tageskarten Mk. 1.—, von 1 bis Abends 7 Uhr 50 Pf.,

Rundgänge mit Erklärungen Sonntag um 11 und 4 Uhr beginnend.

Schluß morgen Montag Abend.

## Verein katholischer Geschäftsgehilfinnen Karlsruhe.

Sonntag den 29. September 1901, Nachmittags 5 Uhr, Versammlung in unserem Heim.

Zahlreichem Besuche sieht entgegen

Der Vorstand.

53.

## Bekanntmachung.

Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichts ist auf Donnerstag den 10. Oktober festgesetzt; näheres wird indes noch bekannt gegeben werden.

Die Eltern oder Fürsorger, welche ihre Kinder auf Ostern 1902 konfirmieren zu lassen wünschen, werden ersucht, dieselben

**Mittwoch den 2. und Donnerstag den 3. Oktober** anzumelden. Diese Anmeldungen werden von den sechs Geistlichen der Civildgemeinde in nachstehenden Wohnungen entgegengenommen, nämlich:

## Neubau Sofienstrasse 138,

in allernächster Nähe der electr. Bahn, freie, gesunde Lage (vis-à-vis der Gärtnerei Brehm), sind im 2. u. 3. Stock herrschaftliche, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnungen von 6 geräumigen Zimmern mit Erker und 2 Balkonen, Küche, Bad, 2 Mansarden und sonstigem reichl. Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres parterre oder im Bureau Sofienstr. 138. —

1081 v. m. 28. 88. 28. 28. 28.

für die Hofpfarre von Hofprediger Fischer, Stefaniensstraße 22,  
 " " Hofpfarre von Stadtpfarrer Mühlhauer, Waldhornstraße 11,  
 " " Mittelpfarre von " Rapp, Erbprinzenstraße 5,  
 " " Westpfarre " " Rohde, Rießstahlstraße 2,  
 " " Südpfarre " " Brückner, Werberstraße 4,  
 " " Neupfarre " " Weidemeier, Bernhardtstraße 8.

Indem wir bei diesem Anlaß an die seit 1. September 1891 eingeführte neue Bezirkseinteilung und Seelsorgeordnung unserer Gemeinde erinnern, bemerken wir, daß das Festhalten mit den genaueren Bestimmungen derselben sowie Formulare zur etwaigen Abmeldung bei den Kirchendienern zu haben sind.

Wer einen andern Geistlichen als seinen Bezirkspfarrer jetzt erst wählen oder seinen früheren Seelsorger behalten will, hat, wenn der gewünschte Geistliche nicht sein Bezirkspfarrer ist, bei der Anmeldung einen von seinem Bezirkspfarrer unterzeichneten Abmeldebescheinigung vorzulegen. Ist aber eine solche Ab- und Anmeldung schon früher geschehen, so braucht sie nicht wiederholt zu werden.

Die An- und Abmeldungen, welche seitens der Angehörigen der Neupfarre bei Pfarrverwalter Manz gemacht worden sind, haben durch die endgiltige Befehung der Neupfarre ihre Gültigkeit verloren. Kinder, welche der Neupfarre angehören und bei einem andern Geistlichen konfirmiert werden sollen, müssen daher bei dem nunmehrigen Pfarrer der Neustadt, Stadtpfarrer Weidemeier, abgemeldet werden, und umgekehrt solche, welche bei diesem konfirmiert werden sollen, bei demjenigen Geistlichen, in dessen Bezirk sie wohnen.

Für neue Abmeldungen wäre es sehr erwünscht, wenn dieselben vor dem 2. Oktober erledigt werden könnten, da an den Tagen der Anmeldungen selbst die Geistlichen durch diese ohnehin sehr in Anspruch genommen sind.

Es empfiehlt sich ferner, für solche Kinder, welche auswärtig geboren und getauft sind, sofort bei dem betreffenden Pfarramt einen Tauffchein zu erheben, um ihn bei der Anmeldung dahier vorzulegen. Die Ausstellung solcher Tauffcheine erfolgt stets unentgeltlich.

Die gesetzlichen Vorschriften, nach welchen über die Zulassung zur Konfirmation entschieden wird, sind in nachstehenden Sätzen der Konfirmationsordnung enthalten, die wir bei diesem Anlaß in Erinnerung bringen:

1. Die Zulassung zur Konfirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 30. Juni (einschließlich), und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 31. Dezember (einschließlich) des Konfirmationsjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die heilige Taufe empfangen haben, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und genügende religiöse Kenntnisse inne haben.

2. Zur vorzeitigen Konfirmation solcher Kinder, welche das bezeichnete Alter noch nicht erreicht haben, kann vom Oberkirchenrat die Erlaubnis ausnahmsweise dann erteilt werden, wenn hierfür dringende Gründe vorliegen; insbesondere, wenn die betreffenden Kinder durch Bezug in Verhältnisse kämen, wo keine oder keine gesicherte Gelegenheit zum evangelischen Religions- und Konfirmandenunterricht vorhanden wäre. — Gesuche um Genehmigung vorzeitiger Konfirmation sind durch Pfarramt und Dekanat beim Oberkirchenrat einzureichen.

3. Ueber die Annahme geistig zurückgebliebener oder sittlich verdorbener Kinder normalen Alters zu Konfirmandenunterricht und Konfirmation entscheidet auf Antrag des Kirchengemeinderats das Dekanat. — Jedenfalls dürfen solche Kinder, welche im Konfirmationsjahr die 6. Klasse der 8klassigen Volksschule oder die derselben entsprechende Stufe anderer Schulen noch nicht erreicht haben, nur mit Genehmigung des Dekanats zugelassen werden.

Evang.-prot. Stadtpfarramt.  
 Brückner.

## Bekanntmachung.

### Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

Wir bringen unsern Mitgliedern zur Kenntnis, daß nachfolgende Herren als Kassenärzte bestellt sind und die Wahl unter denselben freisteht:

(Die angegebenen Zeiten bezeichnen die Sprechstunden.)

Herr Dr. Bloss, Durlacher Allee 14, von 8-9 und 2-3 Uhr.

" Dr. Buchmüller, Kriegstr. 3a, von 8-9 und 2 1/2-4 Uhr.

" Dr. Busfänger, Kaiser-Allee 26, von 8-9 und 1-2 Uhr.

" Dr. Doll, Ritterstr. 26, von 2-3 1/2 und Sonntags von 8-9 Uhr.

" Dr. Feinsheimer, Kaiserstr. 125, von 8-9 und 2 1/2-4 1/4 u. Sonntags von 8-10 Uhr.

" Dr. Felbing, Stefaniensstr. 65, von 2-3 und Sonntags von 8-9 Uhr.

" Dr. Fesch, Kriegstr. 29, von 2-4 Uhr und Sonntags von 8-10 Uhr.

" Dr. Frosch, Nowack-Anlage 13, von 2-4 Uhr und Sonntags von 2-3 Uhr.

#### Spezialärzte:

" Geh. Hofrat Maier, Ludwig-Wilhelm-Krankenheim, von 10-12 Uhr

" in der Klinik, 1/2 9-1/2 10 Uhr und 2-3 Uhr im Hause,

" Dr. Glinger, Kaiserstr. 197, von 10-11 und 3-5 Uhr,

" Dr. Wolff, Hirschstr. 32, von 12-1 und 2-4 Uhr; Dienstag und Freitag von 7-8 Uhr

abends. **Blasen-, Harn- und Hautkrankheiten.**

" Dr. Benckiser, Hofrat, Ludwig-Wilhelm-Krankenheim, von 1/2 10-11 Uhr. **Frauen-**

**krankheiten.**

" Dr. Bongart, Kaiserstr. 162, von 8-9 und 1/2 3-4 Uhr. **Magen- und Darm-**

**krankheiten.**

" Dr. Morstadt, Bierordtsbad, von 10-12 Uhr. **Nervenkrankheiten.**

" Dr. Neumann, Karl-Friedrichstr. 20, von 10-12 und 1/2 3-4 Uhr. **Gemüths- und**

**Nervenkrankheiten.**

" Dr. Appert, Kaiserstr. 139, von 11-12 Uhr und 2-4 Uhr,

" Dr. Rahsniß, Kriegstr. 48, von 11-3 Uhr,

" Dr. Seeligmann, Max, Kaiserstr. 110, von 11-12 u. 3 1/2-5 Uhr, **Ohren-, Hals-**

**und**

**Allers, Bahntechniker, Kaiserstr. 153, von 9-12 Uhr und 2 1/2-6 Uhr. Zahnbehandlung.**

Die Erhebung von Krankenscheinen bezw. die Krankmeldung hat im Rathause, Zimmer Nr. 40,

Eingang Bähringerstr., zu geschehen.

Karlsruhe, den 28. September 1901.

Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

### Ortskrankenkasse.

Wir bringen den Kassenmitgliedern der hiesigen Ortskrankenkassen hiermit in Erinnerung, daß die Statuten bei der Kassenverwaltung jederzeit unentgeltlich abgegeben werden.

Die Arbeitgeber und Dienstverhältnisse werden ergebens ersucht, bei Anmeldung von Versicherungs-pflichtigen sich die Statuten für letztere verabsorgen zu lassen.

Gleichzeitig machen wir bekannt, daß die Tabelle bezüglich der Berechnung der Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge der Allgemeinen Ortskrankenkasse im Druck bei uns vorrätig ist und unentgeltlich abgegeben wird.

Karlsruhe, den 28. September 1901.

Verwaltungs-Direktion.

## Urteil.

In der Strafsache

gegen

Josef Brunn aus Bruchsal  
 wegen Vergehens gegen das Gesetz  
 zum Schutz der Waarenbezeichnungen

hat die Ferien-Strafkammer I des Großl. Landgerichts Karlsruhe in der Sitzung vom 30. August 1901 für Recht erkannt:

Josef Brunn aus Bruchsal, Mineralwasserfabrikant in Nintheim, wird wegen Vergehens gegen das Reichsgesetz zum Schutz der Waarenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 zu einer Geldstrafe von 150 M.,

**Einhundert fünfzig Mark,**

verurteilt, an deren Stelle im Fall der Unbebringlichkeit eine Gefängnisstrafe von 10 Tagen treten wird.

Den Mineralwasserfabrikanten G. J. Groß, Wilhelm Engel, R. Fröhle, L. Müller und A. Holz in Karlsruhe wird die Befugnis zugesprochen, den verfügenden Teil des Urteils binnen vier Wochen von Rechtskraft dieses Urteils ab einmal in der „Badischen Presse“ und in dem „Karlsruher Tagblatt“ öffentlich bekannt zu machen.

Der Angeklagte trägt die Kosten des Verfahrens. Die Richtigkeit der Abschrift der Urteilsformel wird beglaubigt und die Vollstreckbarkeit des Urteils bescheinigt.

Karlsruhe, den 21. September 1901.

Der Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.  
 Bender.

Knielingen.

## Schweinefasel-Versteigerung.

Am Montag den 30. September, Nachmittags 5 Uhr, versteigert die Gemeinde Knielingen einen fetten Schweinefasel auf dem Rathhaus. Knielingen, den 27. September 1901.

Der Gemeinderath.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacher Allee 26 ist im 5. Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller für sofort oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Durlacherstraße 15 ist im 3. Stock ein großes Zimmer mit Keller, sowie im 4. Stock ein großes Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Durlacherstraße 67 ist eine freundliche Mansardenwohnung im Hinterhaus von 2 tapezierten Zimmern, Küche und Zubehör an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus daselbst.

\* Durlacherstraße 87 ist eine große, freundliche Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Keller und Holzstall, auf sogleich oder später an eine ruhige Familie billig zu vermieten.

\* Durlacherstraße 105 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 2. Stock.

\* 3.1. Gerwigstraße 34 (Neubau) sind 2 schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Veranda und reichlichem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

\* Goethestraße 16 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock rechts, oder Durlacher Allee 22, 3. Stock.

\* Karlstraße 93 ist eine schöne Seitenbauwohnung von 2 Zimmern und Zubehör, ebenso im Vorderhaus 1 Zimmer, möbliert oder unmöbliert, auf sofort zu beziehen.

\* 3.1. Körnerstraße 18 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Eben-dasselbst ist eine große, helle Werkstätte zu vermieten. Näheres parterre oder Schützenstraße 4.

\* 2.1. Körnerstraße 31 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

\* Marienstraße 8 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Morgenstraße 29 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten.

\* 3.1. Rudolfstraße 8 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. November oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

**Schillerstraße 15** ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

\* **Schützenstraße 26** ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

\*2.1. **Uhlendstraße** sind Wohnungen im 2. und 3. Stock von 1 bis 2 und 3 Zimmern mit Zubehör sofort billig zu vermieten. Näheres Uhlendstraße 21 im 3. Stock.

2.1. **Waldbornstraße 33** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von einem großen Zimmer, Küche, Keller und Bodenraum auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Geinrich Fels**, Brauerei, Kriegstr. 115.

\*2.1. **Waldbornstraße 35** sind eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche im Vorderhaus, sowie eine 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Mansarde im Seitenbau sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\*2.1. **Werderstraße 77** im 4. Stock ist eine schöne Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

\*3.1. **Vorkstraße 12** ist eine freundliche, auf die Straße gehende Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller sammt Zubehör zu vermieten. Preis 200 Mark. Zu erfragen im 1. Stock.

### \* **Marktgrafenstraße 8**

ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

#### **Mansardenwohnung.**

5.1. **Adamieststraße 20**, 2 Treppen hoch, ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im Bureau, parterre.

#### **Weststadt,**

in freier, gesunder Lage und besserem Hause, ist der 2. Stock per sofort oder später mit 4 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Sofienstraße 142, parterre. \*2.1.

#### **Wohnungs-Gesuch.**

\* **Brantpaar** sucht Wohnung von 2 größeren oder 1 größeren und 2 kleineren Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Oktober in der Ost- oder Südstadt. Offerten unter Nr. 6844 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. **Magazinsraum,** größerer, mit Werkstätte und Wohnung wird zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6847 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### **Zimmer zu vermieten.**

**Marienstrasse 9** ist ein einfach möbliertes Zimmer im Hof sofort zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer in ruhigem Haus ist zu vermieten: **Werderstraße 48**, 3. Stock.

\* **Wblerstraße 5**, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist per sofort zu vermieten: **Wblerstraße 1**, Vorderhaus, 5. Stock.

\* **Marienstrasse 60**, 4. Stock, ist ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer billig zu vermieten.

\* **Leopoldstraße 34** ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

\* Ein großes, freundlich möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Herrn billig zu vermieten: **Bähringerstraße 19**, 4. Stock rechts.

\*2.1. **Marienstrasse 46**, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an besseren Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein großes, gut möbliertes, schönes Zimmer ist für 10 Mark zu vermieten: **Vuisenstraße 24** im 4. Stock rechts.

\* Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern ist sofort oder auf 1. Oktober billig zu vermieten: **Kriegstraße 8**, 3 Stiegen.

\* **Kaiserstraße 110**, 3 Treppen, gut möbl. Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

3.1. Hübsch möbliertes Zimmer, eventl. auch Wohn- und Schlafzimmer sind in ruhiger, gesunder Lage zu vermieten. Näheres **Karlstraße 104** im 2. Stock.

2.1. **Amalienstraße 37** sind im 2. Stock des Seitenbaues 2 unmöblierte Mansardenzimmer an eine ruhige Person sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im Möbelladen daselbst.

\*2.1. Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten sowie eine Schlafstelle sind sofort zu vermieten. Näheres **Belfortstraße 7** im Laden.

\* **Schöne, gut möblierte Parterrezimmer, Wohn- und Schlafzimmer, oder auch einzeln, sind zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 8, parterre.**

\* **Bürgerstraße 15**, parterre, ist ein zweifensterriges, auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten: **Servinusstraße 5** im 2. Stock.

\* **Schützenstraße 39** ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten sofort oder später zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen ruhigen Arbeiter zu vermieten: **Werderstraße 100** im 5. Stock rechts.

\* **Viktoriastraße 7**, parterre, ist sofort ein einfaches Mansardenzimmer mit Kost billig zu vermieten.

\* **Leopoldstraße 14** ist im 4. Stock ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Sehr schönes, gut möbliertes, großes Zimmer** ist an besseren Herrn per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres **Gartenstraße 8a**, 2 Treppen, Vorderhaus.

\* **Rüppurrerstraße 12**, nahe dem Hauptbahnhof, ist sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, eventl. mit guter Pension, billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*3.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 27**, Seitenbau im 3. Stock.

\* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Durlacherstraße 28**, parterre.

\*2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist **Schillerstraße 48**, 3. Stock rechts, nächst der Kriegstraße (Haltestelle der elektrischen Bahn), an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort oder später zu vermieten. Preis 13 Mark mit Kasse. Zu erfragen **Rüppurrerstraße 10** im 4. Stock rechts.

\* In schöner, freier Lage, am Sonntagplatz, sind sofort oder später 2 ineinandergehende, gut möblierte Parterrezimmer zu vermieten. Preis 25 M. pro Monat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Hübsch möbl. Zimmer mit besonderem Eingang ist bei A. Familie an einen anständigen Herrn oder besseren Arbeiter auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 112**, Seitenbau, 3 Treppen hoch.

\* Ein elegant ausgestattetes, 2 fensterriges Parterrezimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: **Leopoldstraße 13**, parterre.

### **Ein möbliertes Zimmer**

ist sofort an einen besseren Arbeiter zu vermieten: **Birkel 19**, 4. Stock.

#### **Wohn- und Schlafzimmer.**

\* **Hebelstraße 13** sind zwei gut möblierte Zimmer per sofort an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres **Hebelstraße 13**, 3 Treppen.

\* **Für Einjährig-Freiwillige** sind 1 oder 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten: **Sofienstraße 65**, Ecke der Lessingstraße, 3. Stock.

#### **Zimmer zu vermieten.**

\* **Sofienstraße 5**, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 5**, 2 Treppen.

#### **Möbliertes Mansardenzimmer**

mit oder ohne Pension auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres **Winterstr. 50** im Laden. 4.1.

\* **Scheffelstraße 50** ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Bähringerstraße 53 a** ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen über 3 Stiegen links.

**Zwei anständige Arbeiter** können Kost und Wohnung erhalten: **Durlacherstraße 69**.

\* **Elegante Zimmer mit Pension** sind zu vergeben. Näheres **Viktoriastraße 18** II.

**Adamieststraße 71**, neue, dem Palais Prinz Karl gegenüber, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Familien-Anschluss, angenehmes Heim. Beste Empfehlungen zu Gebote. Näheres parterre.

#### **Zimmer,**

gut möbliert, auf sofort preiswerth zu vermieten; eventl. kann noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden: **Servinusstraße 34** II. \*2.1.

#### **Zimmer**

ist sogleich oder auf 15. Oktober an ordentliche Arbeiter billig zu vermieten. Es kann auch ein großes Zimmer, unmöbliert, auf 1. Oktober abgegeben werden: **Waldbornstraße 33**, zwei Treppen hoch.

#### **Zimmer mit Pension.**

**Marienstrasse 26** ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit guter Pension an einen Herrn zu vermieten. \*

#### **Kost und Wohnung**

kann ein anständiger, junger Mann sofort erhalten. Ebenso können einige anständige, junge Leute Kost erhalten: **Kronenstraße 60**, 4. Stock links.

#### \*2.1. **Möbliertes Zimmer**

per 15. Oktober für einen Polytechniker gesucht. Offerten mit Preisangabe an **Paul Metzger**, Papierfabrikant, **Bruchsal**.

#### **Pension-Anerbieten.**

\*2.1. Junge Damen finden sehr gute, angenehme Pension in vornehmerem Hause. Familienanschluss. Besichtigen 11-1 und 2-4 Uhr **Kriegstraße 47 a**, 3. Etage, beim **Karlsthor**.

#### **Pension-Anerbieten.**

2.1. Bei guter Familie finden junge Damen oder Schüler, welche höhere Lehranstalten besuchen, sehr gute Pension, sowie auf Wunsch vollständigen Familienanschluss: **Amalienstraße 71**, 3. Stock.

#### **Schlafstelle zu vermieten.**

\* **Durlacherstraße 31**, 2. Stock, Vorderhaus, ist eine Schlafstelle an einen ruhigen, ordentlichen Arbeiter zu vermieten.

#### **Zimmer-Gesuch.**

\* Anständiges Fräulein sucht billiges, möbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 6854 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### **Gut möbliertes Zimmer**

von einem bessern Herrn per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6845 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### **10000-15000 Mark**

als erste oder zweite Hypothek sofort auszuleihen. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 6843 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### **Restkaufschilling**

von **M. 10900** zu 5% verzinslich und in 5 Jahren kündbar mit 10% Nachlaß, eventl. noch etwas mehr, sofort zu cediren gesucht. Das Objekt rentirt gut und steht in guter Lage. Gest. Offerten unter Nr. 6832 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### **8000 bis 10000 Mark**

prima Nachhypothek sofort oder auf 15. Oktober aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6851 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### **Dienst-Anträge.**

\*2.1. Ein junges, ordentliches Mädchen findet sofort oder später leichte Stelle. Näheres **Augartenstraße 89**, parterre.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches auch etwas kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht: **Augustastraße 13**, 2. Stock.

Ein jüngeres Mädchen vom Lande, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in kleinerem Haushalt auf 1. Oktober gesucht: **Kaiserstraße 66**, 4. Stock.

\* **Gesucht** per 1. Oktober ein ehrliches, fleißiges evangel. Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und das Zimmermachen gut versteht, zu kleiner Familie (3 Personen). Gute Behandlung. Näheres **Schillerstraße 50** im 3. Stock links.

\*2.1. Eine durchaus perfekte Köchin für einen kleinen Haushalt nach der Schweiz gesucht. Gehalt 50-60 Frs. per Monat und Reisevergütung. Näheres **Weinbrennerstraße 15**, 1. Stock.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Näheres Sofienstraße 81 b im 4. Stod.

2.1. Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, kann auf 1. Oktober oder später eintreten: Wilhelmstraße 63, 1. Stod.

\* Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Oktober bei einer kleinen Familie gute Stelle: Waldhornstraße 5 im 3. Stod.

**U.Sch.** Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- u. Kindermädchen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Herrschaftsdienner etc. finden hier u. auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod. Telefon 1293.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. Oktober Stelle bei einer kleinen kath. Familie. Zu erfragen im **St. Josephshaus**, Luisenstraße 29.

**Gesucht**

wird auf 1. Oktober ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten übernimmt, gegen guten Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Einfaches, braves Mädchen für Hausarbeit gesucht: Kaiserstraße 26 im 2. Stod.

**Mädchen gesucht.**

\* Gesucht per sofort oder auf 1. Oktober ein Mädchen, das etwas nähen kann und Hausarbeit gerne versteht, am liebsten vom Lande. Zu erfragen Morgenstraße 22 a im ersten Stod rechts.

**Lehrlinge-Gesuch.**

3.1. Zwei junge Burschen können als Lehrlinge, um die Conditorei zu erlernen, gegen sofortige Vergütung von zwanzig Mark pro Monat (Zulage 1/2 jährlich) eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein jüngerer Bursche,**

der sich willig allen vorkommenden Arbeiten unterzieht, findet sofort dauernde und gut bezahlte Stellung bei **Photograph R. Mayer**, Hirschstraße 88.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Eine fleißige, pünktliche und wirklich zuverlässige Frau wird für einige Stunden Nachmittags für häusliche Arbeiten sofort oder auf 1. Oktober gesucht. Näheres Sofienstraße 72, parterre.

**Lauffrau-Gesuch.**

2.1. Eine reinliche, anständige Frau, welche gut waschen und putzen kann, wird für 2 Tage in der Woche gesucht. Näheres Durlacher Allee 47 im 3. Stod.

**Schuhbranche.**

2.2. Tüchtige Verkäuferin sucht per 15. Oktober oder 1. November Engagement. Offerten unter Nr. 6836 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**C.R. Stellen suchen:**

Kellner, Kellnerinnen, Küchenchefs, Zimmermädchen, Haushälterinnen und 1 Büffetmädchen (Anfängerin); **Stellen finden:** Köchinnen, Mädchen für alle Arbeiten und auf die Reise und Küchenmädchen durch **C. Reinhardt sen.**, Platzstr. 69.

**Empfehlung.**

3.1. Für Wirthe, Oberkellner, Köche, sowie für Privatleute habe ich wieder im Auftrag Hotels, Gasthöfe, Restaurationen, Villas, Geschäfts-, Privat- und Zinshäuser hier und auswärts in allen Gegenden unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Liegenheitsbureau von **G. Rüger**, Körnerstraße 15 hier.

**Massage.**

\* 3.1. Ärztlich geprüfter **Massieur**, tüchtig, empfiehlt sich allen Leidenden zur pünktlichen Applikation der Massage. Gute Kuren bei hartnäckiger Verstopfung und Steifigkeit der Gelenke. Offerten unter Nr. 6823 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* 2.1. Friseur, Alter 27 Jahre, sucht seine Lage zu verbessern durch andere Beschäftigung. Bureau oder Reiseposten bevorzugt. Offerten unter Nr. 6856 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Monatsfrau.**

\* Eine junge, unabhängige Frau sucht für einige Stunden den Tag über Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kleidermacherin**

sucht Kundschaft in und außer dem Hause. Näheres Marienstraße 56 im 3. Stod links.

**Schreiben von Adressen, Abschriften, Entwürfe von Eingaben aller Art etc. werden rasch und billig beorgt: Waldstraße 69, parterre.**

**Verloren**

am **Mittwoch Abend** zwischen Frieden- und Sofienstraße ein **dunkelgrünes Portemonnaie**, etwa 10 Mark und 1 Uhrenschlüssel enthaltend. Gegen Belohnung abzugeben Sofienstraße 35 II.

**Haus-Verkauf.**

2.1. In nächster Nähe der neuen Post ist ein schönes, in bestem Zustande befindliches Haus mit 3 Wohnungen mit je fünf Zimmern im Stockwerk und Garten zu verkaufen. Direkte Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 6842 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Haus mit zwei Läden zu verkaufen.**

2.1. Ein sehr gut rentables Haus in verkehrsvortheilhafter Lage der Stadt, mit großem und kleinem Laden, ist besonderer Verhältnisse halber sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 6848 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

2.1. Ein vierstöckiges, in der Oststadt gelegenes Haus mit Doppelwohnungen, zu 6% rentierend, ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen event. gegen einen Bauplatz zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6846 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein einbürtiger Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Kleidentisch, 1 Bettlade mit Koff., Matratze und Polster sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Waldstraße 31 im 2. Stod.

**Möbel-Verkauf.**

\* Verschiedene neue, selbstverfertigte Möbel sind unter Garantie sehr billig zu verkaufen: Kaiserstraße 29.

**Möbel:**

1 Vertico, 1 Waschkommode, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Spiegelschrank, sämtliche neue Möbel sind billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 15 im Hinterhaus, parterre. \*2.1.

**Zu verkaufen**

sind: 1 Ladentische, 1 doppelarmiger Gaslüster mit Einrichtung, 1 Waage mit Marmorplatte und Gewichten, 2 lange Waschtücher; sämtliche Gegenstände waren nur 8 Tage im Gebrauch. Näheres Kaiserstraße 42, 4. Stod.

**1/2 Geige,**

sehr gut erhalten, mit Bogen und Kasten, ist billig abzugeben: Jollstraße 18, parterre.

**\* 2.1. Pferd mit Geschirr,**

für Metzger oder Milchhändler passend, sowie ein **Preitschwenkeltchen** mit Beck, auf Federn, sind billig zu verkaufen: Uhlandstraße 21, 3. Stod.

**Bildschöner Jagdhund,**

langhaarig, schwarz und weiß, wird in gute Hand außerordentlich preiswerth abgegeben. Da derselbe stubenrein, kinderfromm und sehr wachsam ist, paßt er auch sehr gut als Begleithund. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Ein Hund**

(Collie, reine Rasse) wird billig abgegeben: Luisenstraße 30.

**Junge Schottische Schäferhunde**

(Männchen), rassenrein, sind sofort preiswerth zu verkaufen: Schützenstraße 79 III. 3.1.

**\* Porzellan-Füllosen,**

mittelgroß, gut erhalten, billigst zu verkaufen: Hirschstraße 52, parterre.

**Fenster zu verkaufen.**

\* 8 Stück eichene Fenster, 1,35 X 2,35 m, noch gut erhalten, sind billig abzugeben. Näheres Lessingstraße 54.

**Zu kaufen gesucht.**

\* Ein gut erhaltener **Schrank** für Geräte oder Kleider, 150-180 cm breit, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6852 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Gasherd**

wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6850 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gut erhaltene Gaslampen**

zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

**Ofen,**

gut erhalten, am liebsten Amerikaner, für ein kleineres Restaurations-Lokal zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6857 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Stehpult,**

ein größerer, breiter, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6849 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mittags- und Abendtisch gesucht.**

\* Für einen Herrn (Studierender) wird ein besserer **Mittags- und Abendtisch** gesucht. Preis M. 1.- bis M. 1.20 pro Tag. Offerten unter Nr. 6855 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\* Ich habe mich in Schwellingen als**

**Rechtsanwalt**

niedergelassen und wohne **Karl-Theodorstraße 4, 2. Stod.**

**Julius Wetzel,**  
Rechtsanwalt.

**Mein Comptoir und Lager**

befindet sich von heute ab

**21 Kriegstraße 21.**

**Jos. Haber.**

**Neuen Süßen**

empfehl

**f. Bausback,**

Amalienstraße 53.

**Kaffee,**

selbstgebrannt.

feinste Campinasmischung, flach per Pfd. M. —.80, Perl " " " 1.10, feine und hochfeinste Mischungen per Pfd. M. 1.20 bis M. 2.— empfiehlt

**Fritz Leppert,**

Amalienstraße 14.

**1<sup>a</sup> Weinrosinen**

per Centner M. 15.— und 17.—, Muster umsonst, empfiehlt

**Fritz Leppert,**

Amalienstr. 14.

**Einzigthaler**

**Blüthenschleuderhonig,**

garantirt ächt und rein, empfehle per Pfd. 80 % bei Mehrabnahme billiger.

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Schinken.**

**Hinterschinken,** 8—12 Pfd. schwer, per Pfd. 90 %

**Vorderschinken,** 4—6 Pfd. schwer, per Pfd. 80 % in magerer, gutgeräucherter Waare empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Mehl.**

**6 Pfd. Kaiserauszug 90 Pfg.,**

**1 Sack, 200 Pfd., M. 27.—,**

**6 Pfd. Weizenmehl 000**

**85 Pfg.,**

**1 Sack, 200 Pfd., M. 25.—,**

**1 Sack, 200 Pfd., süddeutsches**

**0 Mehl M. 28.—**

bei **Fritz Leppert,**

Amalienstr. 14.

**Bruchmaccaroni**

per Pfd. 25 und 30 % empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Sauerkraut,**

selbsteingeschnittenes Fäßer, empfehle per Pfd. 10 % bei Mehrabnahme billiger.

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Butterschmalz,**

allerfeinstes Speisefett, empfehle per Pfd. M. 1.20, bei Mehrabnahme billiger.

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.



**Eine sagt es**

der anderen, wie vorteilhaft bei den teureren Butter- und Schmalzpreisen die Verwendung der reinen Pflanzenbutter

**Palmin**

ist. Dieselbe kostet nur 75 % das Pfund und ersetzt  $\frac{3}{4}$  Pfd. Butter. Jedem Pfund Palmin wird ein Serienbild nebst Preisausschreiben beigegeben.

**Große Ersparniß im Haushalt mit**



der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. s. w., ebenso Maggi's Gemüse- und Kraftsuppen und Maggi's Bouillon-Kapseln.

Stets frisch zu haben bei **Franz Wid,** Kaiser-Allee 65.

**Französische Bückinge**

per Stück 10 %, per Kistchen, 50 St., M. 3.70 bei

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Neue Holländer Vollharinge**

per St. 6 %, nur Milchener per St. 8 % empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Butter! Geflügel!**

10 Pfd.-Collt Grasbutter M. 6.50, 5 Pfd. Butt., 5 Pfd. Honig M. 5.20, 7 gr. Gänse, 16 gr. Enten, 22 f. Brathahnen, 20 Winterlegehühner je M. 22.— franco, gar. leb. Mit. **Spitzer,** Luste 3/51, via Schlessien. 6.6.

**Großer Gelegenheitsposten**

**Vorhänge,**

am Stück abgepaßt, empfiehlt sehr billig

**Joh. Hertenstein,**

Manufakturwaren,

**Herrnstraße 25,** am kathol. Kirchenplatz, und **Kaiserstr. 125,** zwischen Kreuz- und Adlerstraße.

**Linoleum! Linoleum!**

in Stückwaare, abgepaßte Vorlagen und einige Reste, sowie Läufer in großer Auswahl empfiehlt

**Fr. Guthörle,**

Kreuzstraße 26.

NB. Das Legen wird prompt und billigst besorgt. 6.1.

Empfehle als Specialitäten:

- Spitzenpapiere,**
- Papierteller,**
- Düten und Beutel,**
- Einschlagpapier** mit elegantem Aufdruck,
- Pergamentpapier.**

**Jos. Haber, Papierwarenfabrik,**  
**21 Kriegstraße 21.**

Prämürt: Silberne Medaille, Internationale Bindekunstausstellung Frankfurt a. M. 1900.

Keine unangenehme Enttäuschung durch Verschiebung des Ziehungstages ist bei der **Reutlinger Marien-Kirchenbau-Lotterie** zu erwarten, denn der Unternehmer derselben, Herr **Eberhard Fezer** in Stuttgart, **garantirt** für die Abhaltung der auf den 3. Oktober vorgesehenen Ziehung. Wer sich daher die Möglichkeit eines guten Gewinns (Hauptgewinne: **25000, 10000, 5000 Mark** etc.) sichern will, verseehe sich rechtzeitig mit Losen. Solche sind à M. 2.— für 2 Ziehungen und à M. 1.— für eine Ziehung außer bei dem oben genannten Generalagenten auch überall in den bekannten Loosgeschäften zu haben.

**Alle Erwartungen übertrifft**

**Metall-Putz-Glanz**

**Amor.**

**Das Beste.**

In Dosen à 10 Pf. überall zu haben. Fabrikanten: **Lubszynski & Co., Berlin NO.**

15.2.

**Emil Schmidt G. m. b. H.,**

**Gas-, Wasser- u. Gesundheitstechnische Anlagen,**

Hebelstr. 3, nächst dem Marktplatz, Telephon 70.

**Warmwasserbereitungsanlagen** für directe und indirecte Heizung. Für kleinere private Anlagen mit in den Herd eingebauter Heizschlange, sowie für grössere Etablissements mit separatem Heizkessel.

**Küchen-Spüleinrichtungen** in Holz, galvanisirt: m Eisenblech, Zink, Gusseisen und Marmor.

**Laboratoriumsbecken.**

**Ausgüsse und Instrumenten-Waschtische** für Krankenhäuser und Aerzte.

**Marmor- und Fayence-Toiletten** in reichsten und elegantesten Ausführungen. 6.1.

Zeichnungen, Entwürfe und Kostenanschläge stets gerne zu Diensten.



**Spezialität:  
feiner Herrenhemden**

3.1. nach Maaß.

Garantie für tadellosen Sitz.

Auf meine hygienische Leibwäsche aus  
Bauel's weißem Ventilationsstoff  
mache besonders aufmerksam.

Große Auswahl feinsten Einätze.

**Adolf Honfel,**

Waldstraße 20, 1 Treppe.

**Ludwig Schweisgut,**

4 Erbprinzenstrasse 4, empfiehlt

3.1. **Notenschränke,**



sehr praktisch  
zur Aufbewahrung  
von  
**Musikalien,  
Zeitschriften etc.**

Ordnung,  
Uebersicht,  
staubdicht.

Die Schränke ent-  
halten 9 heraus-  
ziehbare Fächer,  
welche durch eine  
Rolljalousie  
geschlossen werden.

In allen Holzarten lieferbar.  
Größe: 125 x 50 x 44 cm.  
Lichte Weite der Kästen:  
37 x 31 x 8 1/2 cm.

Bei Aufschliessen des Schlosses fällt  
die Jalousie selbstthätig nach unten.  
Jeder Schrank geht auf 4 soliden Rol-  
len und lässt sich daher leicht überall  
hinrollen.

Die obere Decke lässt sich als **Noten-  
pult** oder **Schreibpult** aufstellen.

**Unfeuerholz,**

forlen, sehr trocken und fein gespalten, sowie  
Schwartenholz, kurz geschnitten, empfiehlt

**E. Henning,**

Marienstraße 61.

**Todes-Anzeige.**

Tieferschüttert theilen wir Verwandten und Freunden  
mit, dass heute früh gegen neun Uhr unsere theuere,  
inniggeliebte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter,  
Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Hofbuchhändler**

**Frieda Müller wwe.,**

geborene Arnold,

nach kurzem Kranksein im 72. Lebensjahre sanft ent-  
schlafen ist.

Karlsruhe, den 28. September 1901.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Max Müller,** Kommerzienrath,  
**Albert Müller,**  
**Victoria Weltzien,** geb. Müller,  
**Klara Müller,** geb. Fecht,  
**Alexander Weltzien.**

Die Beerdigung findet Montag den 30. September,  
5 Uhr Nachmittags, auf dem Friedhofe hier statt.

Trauerhaus: Bismarckstrasse 51a.

Gesucht ein bei **Weingrosshändlern** gut einge-  
führter tüchtiger **Vertreter** von einer  
**Opporto-Firma allerersten Ranges.**

Bewerbungen mit Aufgabe von Referenzen unter Nr. 6869 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

**Bekanntmachung.**

**Heute Sonntag den 29. September**

bleiben meine Verkaufsräume

**den ganzen Tag geöffnet.**

**N. Breitbarth,**

Herren-Confectionshaus,

**Kaiser- und Lammstr.-Gde.**

# Sämmtliche Neuheiten

in  
bester fertiger

## Herren- u. Knaben-Garderobe

sind für die Herbst- und Winteraison in  
sehr großer Auswahl eingetroffen  
und werden zu billigsten, streng  
festen Preisen abgegeben.

**SPIEGEL & WELLS,**  
Kaiserstraße 76, Marktplatz.  
Telefon 1207.



Für

### Maasß-Anfertigung

großes Stofflager nur bester Fabrikate.

Billigste Preise und gediegene Ausführung  
allgemein anerkannt.

Chemische Reinigung und Reparatur  
prompt und billigt.



### Zum Abschluß von: Einbruch-Diebstahl- Versicherungen

(Prämie für kleinere Haushaltungen ca. M. 3.—  
pro Jahr,  
Prämie für mittlere Haushaltungen ca. M. 5.—  
pro Jahr,  
Prämie für größere Haushaltungen ca. M. 15.—  
pro Jahr):

Haftpflicht-Versicherungen aller Art,  
Unfall-Versicherungen,  
Fahrrad-Diebstahl-Versicherungen,  
Collectiv-Versicherungen,  
Glas-Versicherungen,  
Versicherungen von Post- und Eisenbahn-  
Werthsendungen,  
Eisenbahn-Unfall-Versicherungen (auf 20 Jahre  
und für's ganze Leben),  
Kautions- und Garantie-Versicherungen  
empfiehlt sich die Generalagentur der Kölnischen  
Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu  
Köln am Rhein.

### Fried. Maisch jun.,

24.15. Westendstraße 32,  
Karlsruhe in Baden.

Agenten und stille Vermittler gegen hohe Provi-  
sion überall gesucht.



### Kaiser-Panorama.

Kaiser-Passage 38.  
29. Sept. bis mit 5. Okt.:

### Die malerische Schweiz.

Berner Oberland, Zürich, Luzern, Nigi, Jungfran.  
Prächtige Gletscher-Partien.  
Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Sonntag und Montag

## Ausstellung

einer hochfeinen Kinderausstattung.

### Gebrüder Faber,

Kaiserstrasse 82,

Manufactur-, Betten- und Ausstattungsgeschäft.

## Restaurant Köllenberger,

Werderstraße 28.

Inh. Margarethe Köllenberger, Wittwe.

Empfehle meine neu renovirten Lokalitäten zu Abhaltungen von Hochzeiten, Gesell-  
schaften, Vereinsabende, sowie zu Tanzunterhaltungen mit Bühne ohne Vergütung. Für  
gute Speisen und reelle Weine ist stets gesorgt.

NB. Mache darauf aufmerksam, daß ich in meinem Saal kein öffentliches Tanz-  
vergnügen mehr abhalten werde.

Die Obige.

## Gasthaus zum Laub,

Kaiserstraße 16.

Heute Sonntag den 29. September, Nachmittags 4 Uhr,

## Concert.

Eintritt frei.

Es ladet ergebenst ein

Lukas Kappenberger.



# Geschäftliche Mittheilung.

Meiner sehr geschätzten Kundschaft, sowie einem tit. Publikum von Karlsruhe und Umgebung mache ich die ergebene Mittheilung, dass ich heute mein

## Gardinen-, Leinen- und Wäsche-Geschäft

nach dem Hause

**Kaiserstrasse 207,**

zwischen Wald- und Karlstrasse, verlegt habe.

Es wird nach wie vor mein Bestreben sein, mir durch Abgabe von nur prima Waaren bei billigsten Preisen, sowie durch reelle, aufmerksame Bedienung das Zutrauen meiner sehr geehrten Abnehmer zu erwerben, und bitte ich, das mir seither in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen Lokale bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll ergebenst

**Franz Tauer,**

Kaiserstrasse 207.

21.

In meinem alten Lokale

**Kaiserstrasse 185**

werden heute **Sonntag** die noch lagernden

## Bodenteppiche und Läufer,

sowie ein Posten zurückgesetzter **Vorhänge** zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

**Nur noch Sonntag.**

**Franz Tauer,**

jetzt Kaiserstrasse 207.

Die bef. Theefirma **Mesmer** schreibt uns: Mit der zunehmenden Beliebtheit meiner Marke werden auch deren Nachahmungen häufiger. Insbesondere sind es die Aufmachung (Packung) und die schon seit vielen Jahren eingeführten Farben und Zeichnungen: russische bezw. englische Mischung, fct. Souchung m. Bl. u. f. w., welche nachgeahmt werden, während der Inhalt weit hinter der Qualität von echtem Mesmer Thee zurückbleibt, häufig sogar sehr minderwertig ist. Ich bitte deshalb meine werthen Kunden, stets ausdrücklich Mesmer's Thee zu verlangen und Packete, welche nicht meine volle Firma tragen, zurückzuweisen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. September. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 8. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Zauberflöte.** Große Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Dienstag den 1. Oktober. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 8. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Kauf-**

**mann von Venedig.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, überetzt von A. W. Schlegel. Für die Bühne eingerichtet von Oswald Hande. Musik von Hans Steiner. Anfang 7 Uhr. Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Donnerstag den 3. Oktober. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 9. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Margarethe.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. „Mephistopheles“: Peter Lordmann vom Stadttheater in Graz als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 4. Oktober. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 8. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten. Text und Musik von Albert Lortzing. „Abelhof“: Peter Lordmann vom Stadttheater in Graz als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Samstag den 5. Oktober. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 9. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Zwei Eifen im Feuer.** Lustspiel in 5 Akten (frei nach Calderon) von Friedrich Adler. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 6. Oktober. 1. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Die Meisterfänger von Nürnberg** in 3 Akten von Richard Wagner. „Walther von Stolzing“: Alfred Oberländer, „Sirtus Beckmesser“: Peter Lordmann vom Stadttheater in Graz als Gäste. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Abonnentenvorverkauf Samstag den 28. Sept., Nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A B C.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr an, und zwar an diesem Tage für Eintrittskarten des III. und IV. Ranges an der Tageskasse, Haupteingang, für die übrigen Platzgattungen an der Vorverkaufsstelle, Eing. Stadtseite.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den hiermit erstmals bekannt gegebenen Vorstellungen findet an der **früheren Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite**, von Veröffentlichung dieses Spielplanes an bis zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tage — Sonn- und Feiertage ausgenommen — von Vormittags 9—11 Uhr u. Nachmittags 3—5 Uhr statt. Für jede im Vorverkauf gelöste Eintrittskarte ist außer dem Kassapreise eine Gebühr von 85 Pfg. zu entrichten.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für die Antwort durch Postanweisung (nicht Briefmarken) an die **Vorverkaufsstelle** des Hoftheaters einzufenden.

Auswärtige Bestellungen, welchen der Betrag nicht beigelegt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Schriftliche Bestellungen von hier bleiben unberücksichtigt.

Das Verzeichniß der im Abonnement der 3 Abtheilungen noch zu vergebenden Plätze liegt auf der Hoftheaterkassette zur Einsicht offen.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 2. Oktober. 1. Abonnements-Vorstellung. **Lysanders Mädchen.** Historisches Lustspiel in 1 Akt von J. B. Widmann. — Zum 1. Male: **Der Hochzeits-** tag. Schwan in 4 Akten von W. Wolters und Königsbrunn-Schäup. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.